SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Spruch

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. *(Joh 12,24)*

Psalm

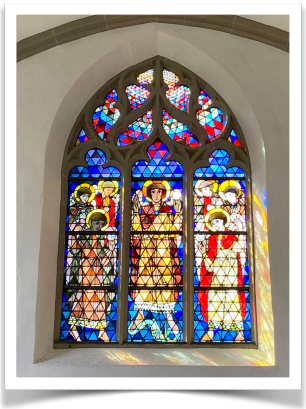
2Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth!
3Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.
4Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen – deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott.
5Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar. 6Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln!
7Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, wird es ihnen zum Quellgrund, und Frühregen hüllt es in Segen. 8Sie gehen von einer Kraft zur andern und schauen den wahren Gott in Zion.

(Ps 84,1–8)

Gruß

Liebe Gemeindeglieder, liebe Interessierte, der Sonntag Lätare („Freuet euch!“) wird als kleines Osterfest bezeichnet. Wir setzen am Sonntag um 10 Uhr **Theater und Kirche** fort mit einer Predigt zu „*Wie werde ich reich und glücklich?* von Gereon Terhorst, Universität Münster. Am Samstag, 29.3., 19:30 Uhr und 30.3., 17 Uhr findet das **Mozart-Requiem** statt. Am 29.3., 17:30 Uhr ein **Kinderkonzert**: „Der Fall Mozart“. – Des **80jährigen Kriegsendes** in Münster gedenken wir am 2.4., 18 Uhr in einem ökumenischen Gottesdienst in der Apostelkirche. Am Donnerstag, 3.4., 18 Uhr laden wir zur **Gemeindeversammlung** ein: „Gemeinde bauen“ mit einigen wichtigen Zukunftsthemen! Herzliche Einladung!

Herzliche Grüße Ihr Christoph Nooke



Einladung

Gottesdienste

30.03., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst, Theater und Kirche: Wie werde ich reich und glücklich?, Terhorst/Nooke

02.04., 18 Uhr, ApoK,
Ökumenischer Gottesdienst zu 80 Jahren Kriegsende, Schütz/ Nooke/Kösters/Sühling/ Drechsler/Querl u.a.

06.04., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Schütz

06.04., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst mA, Schütz

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz
Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)
Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo-Fr 10–12 Uhr,
Mo 15:30–17:30 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36–38 ,48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

47 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer
glaubt, der hat das ewige Leben. 48 Ich bin das
Brot des Lebens. 49 Eure Väter haben in der
Wüste das Manna gegessen und sind
gestorben. 50 Dies ist das Brot, das vom
Himmel kommt, damit, wer davon isst, nicht
sterbe. 51 Ich bin das lebendige Brot, das vom
Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot
isst, der wird leben in Ewigkeit. Und das Brot,
das ich geben werde, ist mein Fleisch – für das
Leben der Welt. *(Joh 6, 47–51)*

Impuls

Brot gehört für viele Menschen zu den Grundnahrungsmitteln. Brot ist ein Lebensmittel. Jesus erinnert daran, dass er das wahre Lebens-Mittel ist.
Das Brot des Lebens: Schon das Manna in der Wüste, die wunderbare Speisung der Israeliten auf ihrem Weg ins gelobte Land, war ein Lebens-Mittel, eine Rettung in der Wüste vor dem Hungertod. Durch Wüsten zu gehen in unserm Leben ist kräftezehrend, da brauchen wir eine gute Verpflegung: die Wüste der Einsamkeit, die Wüste der Trauer, die Wüste der Krankheit. Es gibt ein Brot, das da ernähren kann: Hoffnung! Gott sorgt weiter für uns, mehr als unser Leben fassen kann: Jesus ist das Brot des Lebens, weil er die Hoffnung schenkt, die über den Tod hinaus gilt. Leben mit Zukunft, Leben mit Ewigkeit, Leben in Fülle. Jesus ist Lebens-Mittel über unser Leben hinaus, weil wir nicht nur für uns, sondern für diese ganze Welt Hoffnung haben können.